

Tagebuch des Kirchenneubaues

- Februar 1956 Gründung des "Vereins zur Unterstützung baulicher Interessen an der Konradskirche - St. Konradshilfe e.V."
- 1961 Pläne für eine Erweiterung der bisherigen St. Konradskirche erweisen sich als nicht durchführbar. Erzbischof Dr. Hermann Schäufele hält anlässlich einer Firmungsreise einen Kirchenneubau für dringend nötig. Baugesuche des Katholischen Gesamtstiftungsrates Villingen mit Finanzierungsplan – aufgestellt von Ewald Merkle – werden dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg vorgelegt
- 1962 / 1963 Pläne einer neuen Kirche von Architekt Emil Obergfell, Bad Dürkheim – Villingen, in Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Bauamt Freiburg – Bearbeiter Baurat Triller -, müssen mehrmals überarbeitet werden. Persönliche Rücksprachen der Herren Karl Brachat, Dr. Walz, Ewald Merkle, Dekan Gebele und Kurat Stolz mit dem Erzbischof Dr. Hermann Schäufele, Freiburg.
4. April 1963 Vorläufige Genehmigung durch das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg
30. Sept. 1963 Endgültige Genehmigung der Entwurfspläne, die Architekt Obergfell in Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Bauamt gefertigt hatte. Die Oberleitung für den Kirchenbau liegt in den Händen von Oberbaurat Ohnmacht vom Erzbischöflichen Bauamt Freiburg. Nach eingehenden Verhandlungen wird durch Geländetausch von der Stadt Villingen das Baugelände zur Verfügung gestellt. Ein vom Katholischen Gesamtstiftungsrat Villingen benannter Bauausschuss, dem die Herren Oberbaurat Ohnmacht, Freiburg, Dekan Gebele, Ewald Merkle, Oberbaurat Naegele, Architekt Emil Obergfell, Karl Schätzle und Kurat Stolz angehören, berät bei Bedarf über den Bauablauf und vergibt die Arbeiten.
13. Okt. 1963 Nach Abholzung des Baugeländes und Probebohrungen feierlicher erster Spatenstich mit einem Schaufellader.
- Frühjahr 1964 Errichtung der Baustelle, die Fundamente werden betoniert
1. Advent 1964 Feierliche Grundsteinlegung
- 1965 Fertigstellung der Umfassungsmauern des Kirchenraumes; umfangreiche Gerüst- und Schalungsarbeiten für das Betonschalendach.
- Juni 1966 Betonieren des Spannbetonschalendaches
- August und September 1966 Vorspannen des Spannstahtes und Ablassen des noch tragenden Gerüsts mit der Holzschalung unter Aufsicht der Statiker Dr. Kani und Holzapfel, Stuttgart.
10. Nov. 1966 Feier des Richtfestes
- Herbst 1966 Innenausbau der Kirche und der Nebenräume
bis Herbst 67
- Weißer Erster Gottesdienst in der noch nicht fertiggestellten Kirche

Sonntag
1967

Pfingsten Beginn der regelmäßigen Gottesdienste an Sonn- und Werktagen.
1968

Planung – Ausführung des Kirchenkeubaues

Entwurf und Bauleitung	Emil Obergfell, Freier Architekt, BDA, Villingen Mitarbeiter: Dieter Lattner
Oberleitung	Erzbischöfliches Bauamt Freiburg, Oberbaurat Triller, Oberbaurat a.D. Ohnmacht
Statik	Dr. Kani - Holzapfel, Ingenieurbüro, Stuttgart Mitarbeiter: Herbert Gohle
Beratender Ingenieur für Heizung	Fa. Hans Matt, Ingenieurbüro, Wolfartsweier
Übertragungs-Anlagen	Franz Königsmann, Villingen
Probebohrungen	Dr. Waschek, Ingenieurbüro, Günzburg
Künstlerische Entwürfe und Arbeiten	Pater Bonifatius Köck, OSB Bruder Marian Nikola, OSB Tholey, Abteil H.G. Schmidt, Obertal / Kreis Freudenstadt Maximilian Bartosz, Konstanz

Unternehmer

Rohbau	Gustav Eigeldinger, Bauunternehmung, Villingen Bauführer: Harald Nolte Polier: Erwin Thierer
Bedachungsarbeiten	K. Täumer & Söhne, Dachdeckerei, München.
Isolierungen	Fa. Eugen Gerhardt, Villingen
Deckenschalungen und Dachschalung	Arbeitsgemeinschaft: Ernst Kaiser, Zimmergeschäft, Villingen Rudolf Ettwein, Zimmergeschäft, Villingen
Glaserarbeiten	Fa. J. Brüllmann Söhne AG, Metallbau, Kreuzlingen
Schlosserarbeiten	Fa. Ernst Nägele, Schlosserei, Villingen Fa. Erich Schlenker, Metallbau, Aldingen Fa. Johannes Seeger, Schlosserei, Schwenningen
Schreinerarbeiten	Fa. Riesterer KG, Schreinerei, Villingen Fa. Erich Schillinger, Schreinerei, Oberwolfach Fa. Leonhard Dannecker, Ratshausen
Treppen	Fa. Martin Lauffer, Zimmergeschäft, Schwenningen
Kirchenbänke	Fa. Artur Summ, Schreinerei, Villingen
Schließanlage	Fa. Haller-Würthner, Schwenningen
Plattenarbeiten	Fa. Stelzer, Plattengeschäft, Villingen Fa. Hermann Maier, Plattengeschäft, Villingen

Malerarbeiten	Fa. Erhard Fleig, Malergeschäft, Villingen
Heißasphaltarbeiten	Fa. Schloz-Hennemann, Bedachungsgeschäft, Schwenningen
Estricharbeiten	Fa. H. O. Nicolai, Estriche - Bodenbeläge, Villingen
Oberbelagsarbeiten	Fa. Wilhelm Gallion KG, Bodenbeläge, Villingen Fa. Waldemar Burger, Parkettgeschäft, Villingen
Gipserarbeiten	Fa. Karl Hirt, Gipsergeschäft, Überauchen
Sanitäre Installation	Fa. Rudolf Krieg, Installationsgeschäft, Villingen
Elektro-Installation	Fa. Hubert Dörflinger, Elektrogeschäft, Villingen
Elektrischer Liedanzeiger	Fa. A. Reinhard, Elektrische Anlagen, Hünfeld / Hessen
Blitzschutzanlage	Fa. Jakob Moser, Blitzschutzbau, Hornberg
Heizungsanlage	Fa. Robert Wursthorn, Heizungsbau, Villingen
Luftheizungsanlage	Fa. Fa. GELUNA, Fabrik für Lufttechnik, Tübingen
Trennwand-Anlage	Fa. Kemmlit GmbH, Trennwandbau, Tübingen
Gärtnerische Außenanlagen	Fa. Kopp & Grimm, Landschaftsgärtnerei, Villingen
Natursteinarbeiten	Fa. Adolf Lauster & Co, Natursteinwerk, Stuttgart Fa. Hermann Ailingner, Donaueschingen